

old mit deutlichem Vorsprung

dsport: Finja Smekal krönt bei der Annium-DM „ihr“ Jahr

OLAF PÖHL

Neunkirchen-Seelscheid. Bei den deutschen Meisterschaften im Radsport, schlug die Stunde Finja Smekal aus Neunkirchen-Seelscheid. Die 17-jährige gewann bei den Juniorinnen alle Einzeldisziplinen – und so auch den Titel. Mit 166 Punkten lag sie am Ende deutlich vor Anthea Heitzmann (135/Erste) und Friederike Stern (100/Elxleben).

Auf der 250 Meter langen Rennbahn des Olympia-Zentrums in Frankfurt (Oder) gewann Smekal die erste Disziplin, das 5000-Meter-Scratchrennen, mit einem lang gezogenen

Sprint souverän für sich entschieden.

Bei den anschließenden Temporunden fuhr sie gemeinsam mit der Erfurterin Anthea Heitzmann einen Runden

Smekal

inn heraus und gewann schließlich. Nachdem Smekal im taktisch anspruchsvollen und vor allem kräftezehrenden

„Die To-do-Liste ist noch lang“

Marathon-Ass Andre Willems hat auch mit 51 Jahren noch nicht genug

Andre Willems (51) ist passionierter Langstreckenläufer. Im November hat er in Bangkok seinen 200. Marathon absolviert. Olaf Pohl sprach mit dem Mitglied des Marathon- und Ultra-Teams der Troisdorfer LG.

Herr Willems, wann und wie hat Ihre Marathon-Karriere angefangen?

Das war 1993. Ich hatte vorher mit dem Rauchen aufgehört und auch schon den einen oder anderen Volkslauf über zehn Kilometer absolviert. Zur Premiere habe ich mir dann den Jungfrau-Marathon in der Schweiz ausgesucht, weil ich dort schon öfters Urlaub gemacht hatte.

Ist dieser Lauf nicht besonders anspruchsvoll?

Doch, das ist er. Es sind über 1800 Höhenmeter zu überwinden. Ich war danach zwei Tage lang völlig fertig. Immerhin waren die folgenden Marathons in Berlin und Hamburg so kein Problem mehr für mich (lacht).

Sie haben sich Bangkok als Ziel für ihren Jubiläums-Marathon ausgesucht – warum?

Mir gefällt es dort. Es ist warm und es gibt leckeres Essen. Ich



Andre Willems von der Troisdorfer LG hat schon 200 Marathons absolviert.

Mit Vollgas über virtuelle Rennstrecken

Lohmar. Der MSC Wahlscheid nimmt erstmals am ADAC-Digital-Cup teil, einer vier Veranstaltungen umfassenden Amateur-Serie im Sim-Racing. Letzteres ist eine vom DMSB anerkannte Motorsport-Disziplin. Sim-Racing wird nicht auf einer realen Rennstrecke betrieben, sondern an einem Simulator.

Beim offiziellen Testtag trat der MSC mit einem virtuellen BMW Z4 GT3 an. Teamchef Alexander Brauer, Benedikt Wiencke, Lukas Gemein und Youngster Linus Kusch rasten über den lasergescannten Kurs des Nürburgrings. Im ersten Rennen ließ Brauer acht Rivalen hinter sich und wurde Zehnter. Kusch landete sogar auf Rang acht. Bei den Teamrennen mischten Gemein/Brauer (6.), Wiencke/Gemein (4.) und Wiencke/Kusch (8.) vorne mit. Beim ersten Wertungsrennen am Samstag wird die Rennstrecke in Imola in Angriff genommen. (tim)

Wahlscheid bangt um drei Punkte

Lohmar. Der Fußball-Bezirksligist Wahlscheider SV muss um die im Duell mit dem SV Wachtberg (3:1) eingefahrenen drei Punkte bangen. Der Tabellenführer hat nämlich Protest ge-

Wo steht denn Ihr Rekord über die 42,195 Kilometer?

Ich habe mehrfach die Drei-

Elbtunnel-Marathon bin ich 48 Runden unter Tage gelaufen.

Der tiefste Marathon der Welt

gedehnt worden sind. Heute stehen sie oft bei sechs Stunden.

Der Trend geht ohnehin zum

Foto: Pohl